

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1942)

**Heft:** 10

  

**Artikel:** Chronik für den Monat September

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-397166>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chronik für den Monat September

**1.** Am 27. August verschied in Rüti (Zürich) im 69. Lebensjahre Musikdirektor Franz Ingber, der frühere Leiter des Männerchors Chur, dann langjähriger Dirigent des Davoser Kurorchesters und zuletzt erfolgreicher Dirigent der wohlbekannten „Helvetia“ in Rüti-Tann, zugleich des Orchestervereins Rüti, der Stadtmusik Rapperswil und der Harmoniemusik Wald.

**6.** Im Oberländer Bauernverein referierte Direktor Sciuchetti vom Plantahof über das geplante Alpgesetz. Mistral Friberg orientierte über den Nutzviehmarkt.

Die Romania, die Vereinigung der katholischen Studenten romanischer Zunge, hielt ihre Generalversammlung in Ilanz ab. Es wurde bekanntgegeben, daß sich am Wettbewerb für Prosaarbeiten fünfzehn Konkurrenten beteiligt hatten.

**7.** Über das letzte Wochenende fand im Kursaal Arosa eine Arosener Pilzausstellung statt, an der sich mehr als 400 Besucher interessierten. Die Pilzexperten Peter (Chur) und E. Rahm (Arosa), der Leiter der Arosener Pilzexkursionen, führten die Wißbegierigen durch die Ausstellung, die mehr als 200 Pilzsorten umfaßt haben soll.

**9.** In Poschiavo hat sich zur Entwässerung oder Trockenlegung eines ausgedehnten Sumpfes in Selva ein Verein der dortigen Bergbesitzer gebildet. Die Arbeiten und die Materialbeschaffung sind schon ausgeschrieben worden. Es handelt sich um 7,12 Hektaren unbebautes Land.

**10.** In einer Botschaft an die Bundesversammlung empfiehlt der Bundesrat die Konzessionen der Misoxer Bahn und der Chur-Arosa-Bahn an die Rhätische Bahn zu übertragen. Die Regierungen der Kantone Graubünden und Tessin haben bereits zugestimmt, und auch der Bundesrat erklärt, er begrüße den Zusammenschluß regionaler Schmalspurbahnen, weil er eher eine gedeihliche Weiterentwicklung der Privatbahnen nach Durchführung der Sanierung garantiere.

**13.** In St. Moritz tagte gestern und heute die Schweizerische Bankiervereinigung. Dr. Per Jacobsen, volkswirtschaftlicher Berater der BIZ, sprach über Gold- und Währungsprobleme, wobei der Redner die Bedeutung des Goldes auch für die Finanzordnung nach dem Kriege hervorhob. Als zweiter Redner sprach Herr Regierungsrat Dr. A. Gadiant über volkswirtschaftliche und finanzielle Probleme des Kantons Graubünden. (Abdruck: „N. Bd. Ztg.“ Nr. 214—217.)

(Schluß folgt.)

---